

Marburg, den 24.3.38.

157

25. März 1938

332/38

25 März 1938

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Anlage übersende ich Ihnen eine Zahlungsanweisung des DHI., die ich der gleichen Weise wie die heute von Ihnen zurückerhaltene des RI. tabula rasa für das Rechnungsjahr 1937 macht. Aus dem RM 950, die ich in bar bei uns aufbewahren werde, müssen die Honorare für die Quellen und Forschungen sowie einige Bücherrechnungen bezahlt werden, sodaß das Geld mühelos untergebracht wird. Die Rm 1125 für Reisebeihilfen an die Römer lasse ich gleichfalls in bar auszahlen; sie können dann Anfang April nach Rom transferiert werden, wo sie nach einem von Herrn Bock bereits vorgeschlagenen Schlüssel, der mir unter den gegebenen Umständen sehr vernünftig erscheint, zur Verteilung kommen können.

Mit unseren verschiedenen Petitionen siehtflau aus: in Sachen Reiseentschädigung werden Sie dieser Tage einen Erlaß erhalten, ebenso bezüglich der Trennungsentschädigung. Professor Harmjanz, mit dem ich darüber telephonierte, sprach sich nicht recht deut-

REICHSINSTITUT FÜR ALTE
DEUTSCHE GESCHICHTSKUNDE
(MONUMENTA GERMANIAE)

z. Z. Marburg, den 30.3.1938.

156

St/W

341/38

31. März 1938

Lieber Herr Lohmann!

Beifolgender Erlaß spricht für sich selbst! Ich möchte wohl wissen, wo die Kostenanschläge wohl geblieben sind. Was Herr v. Rottenburg zu diesem neuen Zickzack wohl sagen wird?

Ich bitte, alles Erforderliche vorzubereiten, im Benehmen mit den Baufirmen etwa noch mögliche oder nötige Zeichnungen herzustellen, damit wir am Freitag Vormittag sofort losschießen können. Ich füge hier nochmals ein Foto des Wohnungsgrundrisses bei.

Heil Hitler!

Herrn Dr. R. K. ...

Handwritten signature: C. Engel